

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztafel für das Schuljahr 1885/1886.

	α Fachklassen		Summa	β Höhere Bürgerschule						Summa	Summa aus α u. β
	I	II		I	II	III	IV	V*	VI*		
1. Bestand am 1. Februar 1885 . . .	9	8	17	15	24	31	39	46	63	218	235
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1884/85	9	1	10	15	4	11	8	6	6	50	60
3. a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	7	—	7	18	15	22	35	40	—	130	137
3. b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	5	5	1	3	1	2	1	48	56	61
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1885/86	7	5	12	19	20	28	46	46	65	224	236
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Abgang im Sommersemester	—	—	—	—	1	—	2	1	4	8	8
7. a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. b. Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	1	2	—	1	4	4
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	7	5	12	19	19	29	46	45	62	220	232
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2
10. Abgang im Wintersemester	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	2
11. Frequenz am 1. Februar 1886	7	5	12	18	19	29	47	44	63	220	232
12. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1886	18,8	18,6	—	17,0	15,9	14,5	13,5	12,5	11,4	—	—

Anmerkung. Die Klassen V und VI waren in Parallelabteilungen geteilt.

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	α Fachklassen						β Höhere Bürgerschule							
	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw. Ausl.	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw. Ausl.		
1. Am Anfang des Sommersemesters 1885	9	3	—	—	5	7	—	201	23	—	—	203	21	—
2. Am Anfang des Wintersemesters 1885/86	9	3	—	—	5	7	—	196	24	—	—	198	21	1
3. Am 1. Februar 1886	9	3	—	—	5	7	—	196	24	—	—	199	19	2

Das Zeugnis zum einjährig freiwilligen Militärdienst haben erhalten Ostern 1886: 15 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Berufe abgegangen 8 Schüler.

3. Übersicht über die Abiturienten (Ostern 1886).

a. Höhere Bürgerschule.

Nr.	Name	Alter	Ort der Geburt	Konfession	Stand und Wohnort des Vaters	Jahre auf der Schule	Jahr in Prima	Will werden.
1	Ludwig Aldinger	17 $\frac{1}{2}$	Barmen	ev.	Schuhwarenhändler in Barmen	8	1	Kaufmann
2	Karl Budde *	16 $\frac{1}{2}$	Barmen	ev.	Sattlermeister in Barmen	6	1	Techniker
3	Ernst Drescher	17	Barmen	ev.	Kaufmann in Barmen	7	1	Kaufmann
4	Karl an Haack *	15 $\frac{3}{4}$	Leichlingen	ev.	Hauptlehrer in Leichlingen	1	1	Techniker
5	Heinrich Hegel	18 $\frac{1}{4}$	Barmen	kath.	Kappenmacher † in Barmen	7	1	Kaufmann
6	Friedrich Kraus *	18 $\frac{1}{2}$	Barmen	kath.	Stuckateur in Barmen	6	1	Techniker
7	Hermann Krenzler	16 $\frac{1}{2}$	Barmen	ev.	Maschinenfabrikant in Barmen	6	1	Techniker
8	Paul Lüdorf	17 $\frac{1}{2}$	Barmen	ev.	Maschinenfabrikant in Barmen	11 $\frac{1}{2}$	1	Techniker
9	Rudolf Rohs *	15 $\frac{1}{4}$	Barmen	kath.	Musiklehrer in Barmen	6	1	Kaufmann
10	Hermann Schaarwächter	16 $\frac{1}{2}$	Barmen	ev.	Brauereibesitzer in Barmen	2	1	Kaufmann
11	Adolf Sönnecken	18	Barmen	ev.	Schlossermeister in Barmen	8	1	Techniker
12	Arnold Steffen	17 $\frac{1}{4}$	Fickenhütten Kreis Siegen	ev.	Maschinenfabrikant in Siegen	2	1	Techniker
13	Gustav Stöhr	17 $\frac{3}{4}$	Barmen	ev.	Mühlenbesitzer in Barmen	8	1	Kaufmann
14	Rudolf Viering	17 $\frac{3}{4}$	Barmen	ev.	Kaufmann in Barmen	8	1	Kaufmann
15	Rudolf Wilms *	16 $\frac{1}{2}$	Barmen	ev.	Schneidermeister in Barmen	7	1	Techniker

Die mit * bezeichneten Schüler wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert

b. Technische Fachschule.

Nr.	Name.	Alter	Ort der Geburt	Konfession	Stand und Wohnort des Vaters	Jahre auf der Schule	Jahr in der oberen Fachklasse	Will werden
1	Otto Hauswirth	20 $\frac{1}{4}$	Barmen	ev.	Fabrikant in Barmen	10	1	Techniker
2	Walther Neuhaus	19 $\frac{3}{4}$	Barmen	ev.	Bäckermeister in Barmen	9	1	Techniker
3	Gerhard Peiniger	18 $\frac{3}{4}$	Elberfeld	ev.	Kupferschläger in Elberfeld	2 $\frac{1}{2}$	1	Techniker
4	Wilhelm Reising	17 $\frac{1}{2}$	Barmen	ev.	Maschinenfabrikant † in Barmen	8	1	Techniker
5	Juhus Schäfer	17 $\frac{1}{2}$	Barmen	ev.	Photograph in Barmen	8	1	Techniker
6	Hugo Suden	18	Barmen	ev.	Kaufmann in Barmen	8	1	Techniker

Hugo Suden bestand die Fachschulprüfung „mit Auszeichnung“.

4. Statistik der städtischen gewerblichen Fortbildungsschule im Schuljahre 1885/86.

Aus dem Statut.

Die städtische Fortbildungsschule zu Barmen gewährt allen denen, welche sich mit den verschiedenen Richtungen des Zeichnens vertraut machen oder ihre darin bereits erlangten Fertigkeiten weiter ausbilden wollen, den nötigen Unterricht.

Sie besteht aus zwei Abteilungen:

- a) für Freihand-, namentlich Ornament- und Figurenzeichnen,
- b) für Linear-, insbesondere Maschinen- und Bauzeichnen.

Die Kurse der Schule sind halbjährig und beginnen zu Ostern und im Herbst jeden Jahres am ersten Sonntage nach der Eröffnung des Sommer- resp. Wintersemesters der Gewerbeschule. Der Unterricht findet an den Sonntagen im Winter von 1 bis 3 Uhr nachmittags und im Sommer von 7 bis 9 Uhr vormittags statt. Während der Ferien der Gewerbeschule fällt er aus.

Die städtische Fortbildungsschule steht mit der Gewerbeschule unter gleicher Direktion, das Kuratorium der Gewerbeschule ist ihre nächste Aufsichtsbehörde.

Jeder Schüler, welcher an einem Sommer- oder Winter-Kursus teilnehmen will, hat sich bei dem Kastellan der Schule zu melden und erhält, wenn er das halbjährige Schulgeld entrichtet hat, eine Eintrittskarte, welche zugleich als Quittung zu betrachten ist. Die Giltigkeit der Eintrittskarte läuft mit dem Schluss des halbjährigen Kursus ab.

Das Schulgeld beträgt pro Halbjahr 3 Mark.

Der Unterricht im Freihandzeichnen wurde von Herrn Deditius unter Assistenz des Schülers der oberen techn. Fachklasse O. Hauswirth, im Maschinen-, Bau-, Möbel- und Werkzeugzeichnen von Herrn Ueberfeldt erteilt.

Die **Sommerfrequenz 1885** belief sich auf 118 Schüler (gegen 101 des Vorjahres); von ihnen nahmen 85 am Freihandzeichnen (in zwei Abteilungen) und 33 am Linearzeichnen teil.

Dem Berufe nach waren unter ihnen 11 Maschinenbauer, je 6 Schlosser und Lithographen, 5 Schreiner, je 3 Graveure, Buchbinder, Schäftemacher, je 2 Drechsler, Gärtner, Kaufleute, je 1 Klempner, Maurer, Anstreicher, Mechaniker, Schneider, Fabrikarbeiter, 39 Volksschüler, 19 Gewerbeschüler, 4 Realgymnasiasten, 3 Realschüler, 2 Gymnasiasten, 1 Ober-Realschüler, 1 Privatschüler.

Vorgebildet waren: Durch die Volksschule 81, die Gewerbeschule 23, ein Gymnasium 5, ein Realgymnasium 4, eine Realschule 4, eine Ober-Realschule 1 Schüler.

Unter ihnen sind geboren 1850 und 1860 je 1 Schüler, 1861 3, 1864 1, in einem der Jahre 1865 bis 1871 59, 1872 bis 1875 52, 1876 1 Schüler.

Im **Winterhalbjahr 1885/86** besuchten 133 Schüler die Anstalt (gegen 129 des Vorjahres); davon 98 das Freihandzeichnen (in zwei Abteilungen) und 35 das Linearzeichnen.

Dem Berufe nach waren unter ihnen 12 Schlosser, 5 Lithographen, je 4 Anstreicher, Maschinenbauer, Schreiner, 3 Graveure, je 2 Drechsler, Mechaniker, Bandwirker, Schäftemacher, Steinhauer, Kaufleute, je 1 Klempner, Kupferschläger, Schneider, Patronenzeichner, 48 Volksschüler, 23 Gewerbeschüler, 4 Gymnasiasten, 4 Realgymnasiasten, 4 Realschüler, 1 Ober-Realschüler, 1 Privatschüler.

Es waren vorgebildet durch die Volksschule 85, die Gewerbeschule 29, ein Gymnasium 6, eine Realschule 6, ein Realgymnasium 5, eine Ober-Realschule 1 und eine Rektoratschule 1 Schüler.

Unter ihnen sind geboren 1860 1 Schüler, 1861 2, in einem der Jahre 1865 bis 1867 11, 1868 bis 1871 48, 1872 bis 1875 67, 1876 4 Schüler.

5. Personal, welches mit der Gewerbeschule in Verbindung steht.

Herr Provinzial-Schulrat Wendland in Koblenz als Departements-Rat des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

Herr Professor G. Herrmann von der Königlichen technischen Hochschule in Aachen als technischer Kommissar bei den Abiturienten-Prüfungen der technischen Fachschule.

Die Kuratoren: Herr Oberbürgermeister Wegner als Vorsitzender; ferner die Herren: Leopold Bieker, Hermann Blecher, (Vertreter des Kuratoriums bei den Abiturienten-Prüfungen der technischen Fachschule), Stadtverordneter Eduard Büren, Friedrich Frink, (Vertreter des Kuratoriums bei den Abiturienten-Prüfungen der höheren Bürgerschule), Fr. Wilhelm Heynen, Stadtverordneter Friedrich Lüdorf, Emil Sahlberg, Direktor Dr. Zehme.

Die Lehrer: Dr. Walther Zehme, Direktor. — Ferner in alphabetischer Reihenfolge die Herren: Felix Atzler, Albert Beck, Rudolf Betzendahl, Oberlehrer Heinrich Breusing, Oberlehrer Dr. Karl Bulk, Karl Deditius, Moritz Faber, Wilhelm Fischer, Dr. Robert Kreuzschmer, Dr. Emil Neumann, Wilhelm Ueberfeldt. Für die Elementarfächer die Herren: August Geiger, Heinrich Hanselmann, Wilhelm Schurig. Für den katholischen Religionsunterricht Herr Kaplan Kyrion. Für den Turnunterricht Herr Schröter, städtischer Turnlehrer.

Der Kastellan der Schule: Herr Gottfried Junius.

Gewerbeschüler im Schuljahre 1885/86.

Anmerkung. Die Schüler, bei denen der Heimatsort nicht genannt ist, sind aus Barmen

Obere Fachklasse: Walter Neuhaus — Otto Hauswirth — Hugo Suden — Julius Schäfer — Wilhelm Reising — Willy Ritter aus Solingen — Gerhard Peiniger aus Elberfeld

Untere Fachklasse: Hubert Breidenbach aus Hückeswagen — Friedrich Wilke aus Mülheim a. d. Ruhr — Gustav Mäurer aus Ruhrort — Ernst Winkhaus aus Münster — Wilhelm Kuhl aus Sinn.

Prima: Gustav Stöhr — Heinrich Hegel — Ludwig Aldinger — Rudolf Viering — Rudolf Wilms — Robert Bodenstab — Ernst Drescher — Adolf Sönnecken — Rudolf Rohs — Karl Budde — Hermann Krenzler — Otto Klein — Friedrich Kraus — Max Bergmann — Paul Lüdorf — Hermann Schaarwächter — Arnold Steffen aus Hardt — * Maximilian Schmits aus Burscheid — Karl an Haack aus Leichlingen

Secunda: Wilhelm Göbelsmann aus Haßlinghausen — * Emil Cleff — Friedrich Kriekhaus — Ernst Börger — Leonhard Hoffmann — Hermann Abendroth — Ernst Franke — Richard Fischer — Eugen Wolf — Robert Stöhr — Friedrich Schutte — Ernst Frese — Wilhelm Thiemann aus Blombacherbach — Emil Greine — Adolf vom Scheidt — Max Kirschner aus Dorp bei Solingen — Paul Stemmler aus Elberfeld — Anton Pohl aus Kaiserswerth — Robert Holdinghausen aus Achenbach — Ernst Parnemann aus Elberfeld.

Tertia: Adolf Grobel — Otto Hagedorn — Hugo Ottenbruch — Walter Cleff — Ernst Buschmann aus Wald bei Solingen — Fritz Hackenberg — Paul Hösterey — Paul Duisberg — Adolf Ursprung — Gustav Krenzler — Wilhelm Hahne — Walter Gosmann — Emil Leyer — Karl Gerlach — Theodor Pesch — Adolf Blecher — Hugo Rittershaus — Erwin Hövelmann — Walter Romeni — Hugo Gaentzsch — Walter Auffermann — Karl Brand — Ewald Heuser — Benjamin Leckebusch — Robert Kemper — Paul Kromberg — Arthur Weingärtner — Ewald Nelken aus Scheven — † Cornelius Dyserinck aus Amsterdam.

Quarta: Adolf Ritter — Friedrich Linder — Otto Friese — Emil Bäcker — Walter Buchholz — Adolf Knebel — Karl vom Scheidt — Robert Pfarr — August Bertele — Hugo Freudenberg — Ewald Bauermeister — Wilhelm Achinger — Paul Suden — Rudolf Diederichs — Emil Thomas aus Remscheid — Alfred Falk — Hermann Cleff — Wilhelm Feldgen — Friedrich Merklingshaus — August Henß — Richard Voß — Paul Mittelbach — Hugo Mengel — Paul Brand — * Hugo Hanke — Rudolf Pfarr — Walter Smend — * Heinrich Lappe — Walter Schaarwächter — Paul Schutte — Heinrich Lück — Emil Theis — Karl Diederichs — Walter Neuhoff — Otto Rubbel — Karl Tervoooren — Otto Koll — Friedrich Mesewinkel — Walter Neuwöhner — Walter Rüggeberg — Walter Müller — * Karl Henrichs aus Ronsdorf — Konrad Herhahn — Otto Schürmann — August Steinkühler — Julius Wilke aus Mülheim a. d. Ruhr — † Franz Knorr aus Düsseldorf — † Wilhelm Achenbach aus Marienborn, Kreis Siegen — † Johannes Blecher.

Quinta a: Heinrich Rauner aus Elberfeld — Otto Wicke — Friedrich Hollmann — Kaspar Hämel — Florenz Römer — Emil Krenzler — Heinrich Peuther — Wilhelm Gillmann aus Ronsdorf — Friedrich Marckmann — Paul Scharff — Otto Wülfig — Max Reinshagen — Wilhelm Giller — Paul Koch — Friedrich Bosenius — Wilhelm Henß — Hugo Wierwille — Otto Hauke — Gustav Lüdorf — Joseph Lütticke — Friedrich Sahlenbeck — Alfred Schmidt — Paul Wintermeyer.

Quinta b: Emil Wüstermann — Ewald Scharff — Wilhelm Hegelich — Otto Schäfer — August Schnakenberg — Friedrich Becher — Ewald Kötting aus Langerfeld — Julius Süther — Alexander Beerbaum — Hugo Berger — Max Friese — Heinrich Kortzen — Paul Heinrich — *Johannes Romeni — Alexander Behle — Ernst Greine — Walter Schmidtman — Karl Herbst — Peter Bruchhaus — August Pesch — Friedrich Seekop — *Adolf Monnhof aus Ronsdorf — Alfred Lackmann.

Sexta a: *Friedrich Bubenzler — Paul Nüsken — Hugo Oehm — August Kotthaus — Hermann Krähwinkel — Robert Kortzen — Eduard Becker — Viktor Attin — Hermann Werbeck — Paul Lüttringhaus — Wilhelm Schneider — Walter Sträter — Wilhelm Krolle — August Schellenbeck — Paul Heinrichs — *Ernst Thomas — Adolf Gehring — Walter Luckhaus — Hermann Wagener — Rudolf Halbach — Adolf Schröder — Emil Friese — Friedrich Dillbohner — Walter Jung — Otto Bleeke — Otto Wintermeyer — Hermann Koch — Ludwig Lange- wiesche — Friedrich Mercklinghaus aus Langerfeld — Paul Krewet — *Paul Brenger — Hermann Troost aus Schwelm — *Albert Petrowski — †Konrad Linnartz — †Karl Schnependahl aus Newyork

Sexta b: Karl Merkelbach — Paul Kapp — Friedrich Feldhoff — Wilhelm Hardt — Max Schultze — Arthur Pleuser — Friedrich Rahlenbeck — Eugen Bäumchen — Max Bruchhaus — Emil Oberstelehn — August Jäger — Philipp Bröll — Karl Klute — Hugo Rubbel — Ewald Thöne — Paul Erbslöh — Karl Hausemann — Wilhelm Blume — Walter Friedrich — Adolf Tillmanns — Paul Oberndorf — Ludwig Strecker — Hermann Dillbohuer — Paul Dübler — Wilhelm Bergmann — Friedrich Schnell — Paul Schulz — August Cunze — Otto Isenberg — Theodor Schäfer — Arnold Junius — Friedrich Vesper.

Anmerkung: Die mit * bezeichneten Schüler verließen die Anstalt während des Schuljahres, dagegen bedeutet † die Aufnahme des Schülers während des Schuljahres.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Das Königliche Ministerium überwies der Gewerbeschule Mitteilungen aus den Königlichen technischen Versuchsanstalten zu Berlin. Fortsetzung. Das Königliche Provinzial-Schulkollegium: Denkschrift des Vereins für Rheinische Geschichtskunde, Köln 1881; Verzeichnis der Rheinischen Weistümer, Trier 1883; Westdeutsche Zeitschrift, Ergänzungsheft II, enthaltend Rheinisches Archiv Teil I, Trier 1885.

Unter der Adresse des Unterzeichneten, der Direktion oder der Gewerbeschule wurden von den Verlegern oder Herausgebern eingesandt und der Schulbibliothek übergeben: Dr. Michael Geistbeck, Grundzüge der Geographie für Mittelschulen, München und Leipzig, bei R. Oldenbourg; Hoffmeyer und Hering, Erzählungen aus der Weltgeschichte, Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung; W. Keil, die Rheinlande, in zwei Karten, politischer und physikalischer Teil, Kreuznach, bei Voigtländer; Dr. H. A. Daniel, Lehrbuch der Geographie für höhere Unterrichts-Anstalten, 64. Aufl. Herausgegeben von Dr. B. Volz, Halle, Waisenhausbuchhandlung; Dr. Karl Plötz, lateinische Vorschule, Berlin, bei A. G. Plötz; F. Spieß, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für III bis VI, Essen, bei G. D. Bädeker; Wilmanns deutsche Schulgrammatik I. Teil, Berlin, bei Paul Parey; K. A. J. Hoffmann, Neuhochdeutsche Elementargrammatik, Halle, bei Max Große; Dr. H. I. Klein, Lehrbuch der Erdkunde, Braunschweig, bei